

Herr Lefherz stellte den Bericht zur Zusammenarbeit der städtischen Arbeitsgruppe aPROpos Job mit der ARGE Rhein-Sieg vor.

Herr Radke bat darum, die Zahlen aus dem Bericht zur Niederschrift schriftlich näher zu erläutern.

Die durch die Arbeitsgruppe aPROpos Job betreuten 30 AGH-Teilnehmer ergeben sich aus für den Zeitraum vom 01.01.2009 – 31.03.2010 mit der ARGE Rhein-Sieg am 02.01.2009 geschlossenen Leistungsvereinbarung gem. § 17 Abs. 2 SGB II für die Umsetzung von 30 Arbeitsgelegenheiten mit betrieblicher Qualifizierung. Diese 30 Arbeitsgelegenheiten mit Qualifizierungszusatz orientieren sich am durch die ARGE ermittelten Bedarf für den Bereich Sankt Augustin, der sich aus der Integrationsarbeit zur Heranführung an den Arbeitsmarkt ergibt.

Die auf Seite 2 (handschriftliche Seite 7) des Berichtes zitierten Abrechnungszahlen für den Zeitraum von Dezember 2006 bis 31.12.2008 beinhalten die durch die ARGE Rhein-Sieg erstatteten Kosten für die seitens der Stadt Sankt Augustin geleistete Aufwandsentschädigung an die AGH-Teilnehmer. Jeder AGH-Teilnehmer erhält je geleistete Einsatzstunde eine Aufwandsentschädigung i.H.v. 1,20 € zusätzlich zu den Leistungen der ARGE nach dem SGB II.

Bei dem ab 01.01.2009 – 31.03.2010 geleisteten Betrag i.H.v. 7.846,67 € mtl. handelt es sich um die Trägerfinanzierung für die Arbeitsgruppe aPROpos JOB, mit der neben den Personal- und Gemeinkosten (bspw. Kosten für Gesundheitszeugnisse) auch die Aufwendungen für Arbeitskleidung und Maßnahmen der Kompetenzförderung für die AGH-Teilnehmer abschließend abgegolten sind.

Eine Erstattung von ggf. nicht verbrauchten Mitteln der Aufwandsentschädigung an die ARGE Rhein-Sieg erfolgt nicht, allerdings würde ein ggf. entstehender höherer Aufwand der Arbeitsgruppe aPROpos JOB auch seitens der ARGE Rhein-Sieg nicht erstattet werden.

Herr Willnecker bat darum, dem Protokoll eine Aufstellung der seitens der Arbeitsgruppe aPROpos JOB betreuten Arbeitsgelegenheiten gem. § 16 d SGB II mit Mehraufwandsentschädigung beizufügen.

Protokollnotiz:

Die derzeit von der Arbeitsgruppe betreuten Einsatzstellen und die jeweilige Einsatz Tätigkeit, ist aus der dem Protokoll beigefügten **Anlage 1** ersichtlich.